# Lagebericht 2025

## I. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage der Shucube GmbH

### 1. Branchenentwicklung

Die österreichische sowie die europäische Schuhindustrie und der Schuhhandel befinden sich weiterhin in einem herausfordernden Marktumfeld. Die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten, insbesondere infolge der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, sowie die weiterhin verhaltene Konsumstimmung führen zu einer spürbaren Kaufzurückhaltung der Verbraucherinnen und Verbraucher.

Gleichzeitig verändert sich das Konsumverhalten nachhaltig. Ausgaben für Freizeit und Erlebnisse genießen gegenüber klassischen Konsumgütern zunehmend Priorität. Das Produktsegment der Schuhbranche hat dadurch im Alltag der Endkundinnen und Endkunden an Bedeutung verloren und wird vielfach universeller eingesetzt als noch vor wenigen Jahren. Nur wenige Markenprodukte werden derzeit als echte Modetrends wahrgenommen.

Der stationäre Fachhandel verliert weiterhin Marktanteile, während der Online-Handel kontinuierlich an Bedeutung gewinnt. Gleichzeitig verlieren klassische Werbemaßnahmen zunehmend an Wirksamkeit. Digitale Marketingaktivitäten und Investitionen in Online-Plattformen sind inzwischen unverzichtbar geworden, um die Sichtbarkeit am Markt sicherzustellen.

Die Branche konnte den erwarteten Aufschwung im Jahr 2025 nicht realisieren. Auch für das Jahr 2026 wird überwiegend von einer verhaltenen rückläufigen Marktentwicklung ausgegangen. Der Wettbewerbsdruck nimmt weiter zu und die Preisorientierung der Kundinnen und Kunden steigt kontinuierlich.

Zusätzlichen Wettbewerbsdruck erzeugen internationale Online-Plattformen und Direktanbieter aus Asien die, qualitativ ansprechende Produkte zu äußerst wettbewerbsfähigen Preisen und kurzen Lieferzeiten anbieten. Diese Entwicklung erschwert insbesondere europäischen Herstellern die Positionierung im mittleren und höheren Preissegment.

Vor diesem Hintergrund setzt sich die Verlagerung von Produktionskapazitäten in kostengünstigere Regionen fort. Neben Osteuropa gewinnen insbesondere Südostasien sowie Indien und China als Produktionsstandorte weiter an Bedeutung. Gleichzeitig stehen europäische Produzenten aufgrund steigender Energie-, Personal- und Lohnkosten sowie des zunehmenden Fachkräftemangels unter erheblichem wirtschaftlichem Druck. Dies wirkt sich auch auf die vorgelagerten Zulieferbetriebe aus und führt entlang der gesamten Lieferkette zu anhaltendem Kostendruck.

### 2. Unternehmensentwicklung

Die Shucube GmbH reagiert auf die veränderten Marktbedingungen mit einer konsequenten Weiterentwicklung ihrer strategischen Ausrichtung.

Ein wesentlicher Schwerpunkt wird künftig auf dem Ausbau eines leistungsfähigen internationalen Produktionsnetzwerks liegen. Insbesondere der Aufbau langfristiger Partnerschaften mit Produktionsbetrieben in Südostasien soll dazu beitragen, lohnintensive Fertigungsschritte wirtschaftlicher zu gestalten und die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte nachhaltig zu sichern.



Parallel dazu wird die Entwicklung neuer innovativer Produkte in marktkonformen Preissegmenten weiter forciert. Ziel ist es, den sich wandelnden Anforderungen des Handels und der Endkundinnen und Endkunden gerecht zu werden sowie zusätzliche Wachstumschancen zu erschließen.

Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen kontinuierlich an der Erschließung neuer Marktsegmente und zusätzlicher Produktbereiche, um die Abhängigkeit von bestehenden Kunden- und Absatzstrukturen weiter zu reduzieren und die Diversifizierung des Geschäftsmodells voranzutreiben.

Zur langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit wird der Unternehmensstandort St. Georgen im Laufe des Jahres 2026 schrittweise modernisiert. Die geplanten Investitionen dienen insbesondere der Optimierung von Produktionsabläufen, der Steigerung der Effizienz sowie der weiteren Verbesserung der betrieblichen Infrastruktur.

**Die betriebswirtschaftliche Beurteilung aufgrund des Jahresabschlusses 2025:**

**Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax - EBIT)**

| | lfd. Jahr | 1. Vorjahr | 2. Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Ergebnis vor Steuern | 989.708,00 | 951.966,00 | 947.217,00 |
| + Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB | 19.780,99 | 43.153,65 | -768,24 |
| = *Ergebnis vor Zinsen und Steuern* | ***1.009.488,99*** | ***995.119,65*** | ***946.448,76*** |

**Kapitalrentabilität**

*Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)*

| | lfd. Jahr | 1. Vorjahr | 2. Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Ergebnis vor Steuern | 989.708,00 | 951.966,00 | 947.217,00 |
| Eigenkapital zum Beginn Geschäftsjahr | 9.709.743,10 | 9.519.699,34 | 9.302.065,94 |
| = *Eigenkapitalrentabilität* | ***10,19%*** | ***10,00%*** | ***10,18%*** |

*Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)*

| | lfd. Jahr | 1. Vorjahr | 2. Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern | 1.009.488,99 | 995.119,65 | 946.448,76 |
| Gesamtkapital zum Beginn Geschäftsjahr | 10.532.297,05 | 10.434.345,67 | 10.196.673,68 |
| = *Gesamtkapitalrentabilität* | ***9,58%*** | ***9,54%*** | ***9,28%*** |

**Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage**
**Nettoverschuldung (Net Debt)**

| | lfd. Jahr | 1. Vorjahr | 2. Vorjahr |
|---|---|---|---|
| verzinsliches Fremdkapital | 224.853,70 | 206.216,14 | 110.034,94 |
| - flüssige Mittel | 3.779.320,08 | 4.396.569,17 | 4.050.735,35 |
| = *Nettoverschuldung* | ***-3.554.466,38*** | ***-4.190.353,03*** | ***-3.940.700,41*** |

Das verzinsliche Fremdkapital setzt sich jedenfalls aus folgenden Posten zusammen:

| | | | |
|---|---|---|---|
| - Anleihen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| - Rückstellungen für Abfertigungen | 87.491,53 | 83.208,28 | 124.501,58 |
| - Rückstellungen für Pensionen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| - Rückstellungen für Jubiläumsgelder | 137.362,17 | 123.007,86 | 124.381,69 |
| | 224.853,70 | 206.216,14 | 248.883,27 |

**Nettoumlaufvermögen (Working Capital)**

| | lfd. Jahr | 1. Vorjahr | 2. Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Umlaufvermögen | 7.002.900,41 | 7.667.298,21 | 7.451.604,34 |
| - langfristiges Umlaufvermögen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| = kurzfristiges Umlaufvermögen | 7.002.900,41 | 7.667.298,21 | 7.451.604,34 |
| - kurzfristiges Fremdkapital | 509.104,08 | 616.040,06 | 638.408,11 |
| *Kfr. Rückstellungen* | *38.039,74* | *122.644,09* | *15.436,00* |
| *Verb. Kl kfr.* | *0,00* | *0,00* | *0,00* |
| *erhaltene Anzahlungen* | *0,00* | *0,00* | *0,00* |
| *Verb. L+L* | *326.534,69* | *342.570,36* | *329.110,55* |
| *Verb. VU kfr.* | *0,00* | *0,00* | *0,00* |
| *Verb. Unt. Mit Bet.verh.* | *0,00* | *0,00* | *0,00* |
| *so. Verb.* | *144.529,65* | *150.825,61* | *293.861,56* |
| = *Nettoumlaufvermögen* | ***6.493.796,33*** | ***7.051.258,15*** | ***6.813.196,23*** |

**Eigenkapitalquote (Equity Ratio)**

| | lfd. Jahr | 1. Vorjahr | 2. Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Eigenkapital zum Ende Geschäftsjahr | 8.929.462,31 | 9.709.743,10 | 9.519.699,34 |
| Gesamtkapital zum Ende Geschäftsjahr | 9.663.420,09 | 10.532.297,05 | 10.434.345,67 |
| = *Eigenkapitalquote* | ***92,40%*** | ***92,19%*** | ***91,23%*** |

**Nettoverschuldungsgrad (Gearing)**

| | lfd. Jahr | 1. Vorjahr | 2. Vorjahr |
|---|---|---|---|
| Nettoverschuldung | -3.554.466,38 | -4.190.353,03 | -3.940.700,41 |
| Eigenkapital zum Ende Geschäftsjahr | 8.929.462,31 | 9.709.743,10 | 9.519.699,34 |
| = *Nettoverschuldungsgrad* | ***-39,81%*** | ***-43,16%*** | ***-41,40%*** |

**Cash-flow-Kennzahlen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 830.150,83 | 894.812,35 | 2.491.346,64 |

## II. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung sowie wesentliche Risiken des Unternehmens

### Voraussichtliche Entwicklung

Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet die Shucube GmbH einen leichten Umsatzrückgang. Ob sich der Trend der ersten Monate im weiteren Jahresverlauf fortsetzt, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Die Geschäfts-entwicklung ist – wie in den Vorjahren – maßgeblich von den Vororderaufträgen sowie den im Saisonverlauf eingehenden Nachorderbestellungen abhängig.

Trotz eines weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfeldes sieht sich die Shucube GmbH aufgrund ihrer soliden Eigenkapitalausstattung und ihrer hohen finanziellen Stabilität gut positioniert, um von einer weiteren Stabilisierung der Konjunktur sowie positiven Entwicklungen innerhalb der Branche zu profitieren.

Die bestehende Unternehmensstrategie mit der Fokussierung auf die drei Marken Dirndl & Bua, Softclox und Helvesko wird unverändert fortgeführt.



Die Marke Dirndl & Bua behauptet ihre stabile Marktposition. Der Online-Shop entwickelte sich im Berichtsjahr weiterhin positiv und trägt nachhaltig zum Unternehmenserfolg bei.

Die Marke Helvesko lag zwar leicht unter dem Vorjahresniveau, stellt aufgrund ihres Absatzvolumens jedoch weiterhin einen wesentlichen Umsatz- und Ergebnisanker des Unternehmens dar.

Die Marke Softclox entwickelte sich auf stabilem, wenn auch niedrigerem Niveau. Der größte Umsatzanteil daraus wird mittlerweile über den Webshop des Vertriebspartner erzielt. Insgesamt konnten im Berichtsjahr erneut rund 200.000 Paar verkauft werden.

### Wesentliche Risiken

Das wirtschaftliche Umfeld bleibt weiterhin von Unsicherheiten geprägt. Wesentliche Risiken bestehen insbesondere in folgenden Bereichen:

- anhaltende Herausforderungen bei der Material- und Rohstoffbeschaffung,
- steigende Einkaufs-, Energie- und Lohnkosten entlang der Lieferkette,
- mögliche weitere Konsumzurückhaltung über sämtliche Einkommensschichten hinweg,
- Unsicherheiten hinsichtlich der Lieferfähigkeit einzelner Zulieferbetriebe.

Insbesondere energie- und lohnintensive Lieferanten in den Bereichen Sohlenproduktion, Kartonagen- und Textilherstellung sowie konzernverbundene Produktionsgesellschaften waren im Berichtsjahr gezwungen, teilweise deutliche Preisanpassungen vorzunehmen. Preissteigerungen können nur mit der notwendigen Zurückhaltung an den Markt weitergegeben werden, um die Wettbewerbsfähigkeit sowie die Kundenbindung langfristig sicherzustellen.

Zur Begrenzung des Forderungsausfallrisikos wurden die Außenstände aus Warenlieferungen der Marke Dirndl & Bua weiterhin durch eine Debitorenausfall-versicherung abgesichert. Größere Zahlungsausfälle seitens der Kunden waren jedoch bis dato nicht zu verzeichnen.

### Qualitäts- und Lieferkettenmanagement

Auf etwaige Lieferverzögerungen und vereinzelt auftretende Qualitätsmängel reagiert das Unternehmen unverzüglich mit einer umfassenden Ursachenanalyse sowie der Optimierung der Qualitätssicherung entlang der Lieferkette. Der Schwerpunkt wird insbesondere auf der Endkontrolle sowie der Fertigungsüberwachung bei externen Produktionspartnern gesetzt. Darüber hinaus wurde im eigenen Produktionsbetrieb zusätzliches Personal zur weiteren Verbesserung der Qualitätsstandards eingestellt.

Nach derzeitiger Einschätzung sind in diesem Sachverhalt keine wesentlichen Belastungen für das Unternehmen zu erwarten. Für bekannte Verpflichtungen wurden angemessene Rückstellungen gebildet.

### Mitarbeiter(innen)

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Shucube GmbH leisten durch ihre hohe Identifikation mit dem Unternehmen und ihr persönliches Engagement einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Die eingeführten flexiblen Arbeitszeitmodelle unterstützen sowohl die betrieblichen Anforderungen als auch die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und haben sich im Berichtsjahr bewährt.

Zum Bilanzstichtag beschäftigte die Shucube GmbH insgesamt 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine karenzierte Mitarbeiterin (Vorjahr 19 Mitarbeiter(innen)).

Besonders hervorzuheben ist, dass zahlreiche im eigenen Unternehmen ausgebildete Fachkräfte heute tragende Funktionen innerhalb der Organisation übernehmen. Die bestehende Personalstruktur bildet eine solide Grundlage für die Bewältigung der Herausforderungen der kommenden Jahre. Gleichzeitig wird bereits heute gezielt an der Nachfolgeplanung gearbeitet, um altersbedingte Pensionierungen rechtzeitig und nachhaltig zu kompensieren.

**Risikomanagement**

Ein systematisches Risikomanagement stellt einen wesentlichen Bestandteil der Unternehmenssteuerung dar. Ziel ist die frühzeitige Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung wesentlicher Risiken sowie die Erkennung unternehmerischer Chancen.

Zur laufenden Beurteilung des Unternehmensumfeldes werden sowohl interne als auch externe Einflussfaktoren regelmäßig analysiert. Grundlage hierfür bilden insbesondere das leistungsfähige interne Rechnungswesen, laufende Produktkalkulationen sowie detaillierte Stückkostenrechnungen.

Im Berichtsjahr wurden unternehmensintern entwickelte Kalkulationsmodelle weiter ausgebaut. Dadurch konnten Kostenanalysen, Kostenträgerrechnungen sowie die Nachvollziehbarkeit und Geschwindigkeit der Datenauswertung nochmals verbessert werden.

Das Marktgeschehen wird laufend durch den Außendienst sowie ein langjährig aufgebautes Netzwerk aus Handelspartnern und Branchenexperten beobachtet. Regelmäßige Analysen von Abverkaufszahlen ermöglichen eine zeitnahe Bewertung von Marktveränderungen und bilden die Grundlage für operative und strategische Entscheidungen.

Das Controlling erfolgt unmittelbar durch die Geschäftsleitung. Monatliche Besprechungen der Saldenlisten sowie die laufende Analyse der Lager- und Auftragsbestände bilden wesentliche Elemente der Unternehmenssteuerung.

Die Produktion von Einzelteilen und Fertigprodukten entwickelte sich im Berichtsjahr sehr positiv. Hohe Qualitätsstandards, eine zuverlässige Lieferperformance sowie verbesserte Produktivität führten zu niedrigeren Fertigungskosten und verbesserten Kalkulationsgrundlagen. Gleichzeitig konnten Logistikprozesse weiter optimiert und zusätzliche Effizienzpotenziale realisiert werden.

**Außergewöhnliche Ereignisse**

Für das Geschäftsjahr 2027 besteht das Risiko, dass eine geplante Werksschließung eines wichtigen Zulieferers für die Sohlenproduktion Auswirkungen auf ein Markenprodukt haben könnte.

Das Unternehmen arbeitet bereits an alternativen Beschaffungsstrategien sowie an einer langfristigen Sicherung der Lieferketten, um mögliche negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung zu vermeiden.



**III. Bericht über Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten**

Die Entwicklung neuer, attraktiver und nachhaltiger Produkte stellt auch unter herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einen wesentlichen Erfolgsfaktor der Shucube GmbH dar.

Der Wettbewerb wird zunehmend über den Preis geführt, während gleichzeitig die Anforderungen von Handel und Endkunden kontinuierlich steigen. Konsumentinnen und Konsumenten erwarten hochwertige, nachhaltige Produkte mit zeitgemäßem Design zu international wettbewerbsfähigen Preisen. Dadurch müssen bestehende Produktlinien laufend weiterentwickelt und den aktuellen Marktanforderungen angepasst werden.

Vor dem Hintergrund steigender Produktionskosten und zunehmenden Wettbewerbsdrucks liegt ein wesentlicher Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auf der kontinuierlichen Optimierung der Produktionsprozesse unter gleichzeitiger Sicherstellung hoher Qualitätsstandards.

Der zunehmende Fachkräftemangel erfordert darüber hinaus einen noch effizienteren Einsatz der vorhandenen personellen Ressourcen. Besonderes Augenmerk wird künftig auf die weitere Verbesserung der Produktqualität gelegt, um Reklamationen und Retouren nachhaltig zu reduzieren.

Ein weiterer Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit liegt in der kontinuierlichen Suche nach leistungsfähigen und langfristig verlässlichen Produktions- und Zulieferpartnern, insbesondere für die Premiummarke Dirndl & Bua. Dabei werden die sich laufend verändernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der jeweiligen Beschaffungsmärkte – insbesondere Lohnentwicklungen, Fachkräfteverfügbarkeit sowie Veränderungen in den Lieferantenstrukturen – fortlaufend analysiert und in die strategischen Beschaffungsentscheidungen einbezogen.

St. Georgen, am 17-08-26

shucube® GmbH
Bahnhofstraße 25 · A-4880 St. Georgen
Fon: +43 (7667) 8101-0 · Fax: 8101-4
ATU24326303 · FN 83565t LG Wels
office@shucube.com · www.shucube.com

Shucube GmbH

Thomas Huber, Geschäftsführer